

Deutsche Wirtschaft: Trotz des Einbruchs, neue Normalität gibt Hoffnung

[Düsseldorf, 30. Juli 2020] Die deutsche Wirtschaft ist im zweiten Quartal coronabedingt um 10 % im Vergleich zum Vorquartal eingebrochen. Entscheidend ist diese Zahl aber nicht. Bedeutender ist, wie die Erholung in den nächsten Quartalen und vor allem in den nächsten Jahren ausfallen wird.

Als Katalysator für Veränderungen wird die Coronakrise einen nachhaltigen Einfluss auf die deutsche Wirtschaft haben. Dies sollte aber nicht unbedingt eine negative Wirkung auf die langfristige Entwicklung des deutschen BIP haben. Denn eine flexible Volkswirtschaft, die sich der neuen Normalität stellt und diese annimmt, kann zur ursprünglichen Wachstumsdynamik wieder zurückkehren. Deshalb gibt es keinen Grund, an dem zukünftigen mittelfristigen Wachstumspfad zu zweifeln. Außerdem mildern Geld- und Fiskalpolitik drastische Anpassungen. So sollte das Wirtschaftswachstum in Deutschland zurückkehren, die alte Normalität allerdings nicht. Für 2020 erwartet die IKB einen BIP-Rückgang von 7 %, im Jahr 2021 sollte die deutsche Wirtschaft dann um 4 % bzw. 5 % wachsen.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: Deutsche Wirtschaft: Trotz des Einbruchs, neue Normalität gibt Hoffnung](#)

Kontakt: Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.

Besuchen Sie auch unseren Blog www.ikb-blog.de